

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Topcoat - alle Farben**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator****Handelsname**

BHP Topcoat - alle Farben

Artikelnummer

6xxxx

UFI-Code

SJ70-FH2M-AE9P-QHWN

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung**

Farbstoff für Harze.

SU3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten.

SU12 - Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion.

SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk).

PC32 - Polymerzubereitungen und -verbindungen.

PROC3 - Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung).

PROC4 - Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht.

PROC5 - Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt).

PROC7 - Industrielles Sprühen.

PROC8a - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.

PROC8b - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen.

PROC9 - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung).

PROC10 - Auftragen durch Rollen oder Streichen.

PROC11 - Nicht-industrielles Sprühen.

PROC15 - Verwendung als Laborreagenz.

Identifizierte Verwendung(en):

Verbraucher

gewerblich

Industrie

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Topcoat - alle Farben**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Lieferant**

Färg-In AB

Adresse

Bodalsvägen 6
681 43 Kristinehamn
Schweden

Telefon

+46 55010045

E-Mail

info@fargin.se

Webseite

www.fargin.se

Ansprechpartner

Johan Thynell

1.4. Notrufnummer

112 Europäische Notrufnummer

Erreichbarkeit außerhalb der Bürozeiten

Ja

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Klassifizierung**

Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3

Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1

Augenreizung, Gefahrenkategorie 2

Akute Toxizität, inhalativ, Gefahrenkategorie 4

Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 2

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Gefahrenkategorien 1

Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 3

Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2

Gefahrenhinweise

H226, H315, H317, H319, H332, H361d, H372, H412

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Topcoat - alle Farben**2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheits-schädlich bei Einatmen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenhinweise

EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
P260 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dämpfe / Spray nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501 Inhalt/Behälter zugelassener Abfallempfänger

Zusatzinformation

Enthält: Styrol , Titandioxid , Cobalt bis(2-ethylhexanoate) , Maleinsäureanhydrid

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Topcoat - alle Farben

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr. Index Nr.	Konz.	Klassifizierung	H-Satz M Faktor akut M Faktor chron- isch	Anmerkungen
Styrol	100-42-5 202-851-5 01-2119457861-32 601-026-00-0	30 - 42%	Flam. Liq. 3, Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Acute Tox. 4 - inhalation, Repr. 2, STOT RE 1	H226, H315, H319, H332, H361d, H372 - -	D
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm]	13463-67-7 236-675-5 01-2119489379-17 022-006-00-2	<15%	Carc. 2	H351 - -	-
Talk	14807-96-6 238-877-9 01-2120140278-58 -	<8%	-	- - -	-
Aluminium hydroxide	21645-51-2 244-492-7 01-2119529246-39 -	<6%	-	- - -	-
Synthetisch amorph, pyrogen Siliziumoxid	112945-52-5 231-545-4 01-2119379499-16 -	<3%	-	- - -	-
Hydrocarbons, C9-C12, n- alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)	64742-82-1 919-446-0 01-2119458049-33 -	<1%	Flam. Liq. 3, Asp. Tox. 1, STOT SE 3 - narcosis, STOT RE 1, Aquatic Chronic 2	H226, H304, H336, H372, H411, EUH066 - -	-
Cobolt bis(2-ethylhexanoate)	136-52-7 205-250-6 01-2119524678-29 -	0,1 - <0,3%	Skin Sens. 1A, Eye Irrit. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 3, Repr. 1B	H317, H319, H360Fd., H400, H412 M-acut=1 -	-
Paraffinwachse und Kohlen- wasserstoffwachse	8002-74-2 - 01-2119488076-30 -	<0,25%	-	- - -	-
Maleinsäureanhydrid	108-31-6 203-571-6 - 607-096-00-9	0,0001 - <0,001%	Acute Tox. 4 - oral, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1A, Eye Dam. 1, Resp. Sens. 1, STOT RE 1	H302, H314, H317, H318, H334, H372 - -	-

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Topcoat - alle Farben**Sonstige Stoffinformationen**

Der vollständige Text der in diesem Abschnitt genannten H-/EUH-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Einatmen**

Für Ruhe, Wärme und frische Luft sorgen.

Bei Atemnot, künstliche Beatmung, Sauerstoff.

Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt

Sofort abwaschen und verschmutzte Haut mit Wasser spülen. Kontaminierte Kleidungsstücke sofort ausziehen und betroffene Haut mit viel Wasser spülen.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt

Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen.

Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Einem Bewusstlosen niemals Flüssigkeit verabreichen.

Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Schaum, Kohlendioxid oder Löschpulver zum Löschen verwenden. Löschpulver, Sand, Dolomit usw.

Ungeeignete Löschmittel

Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist entzündlich und kann bei Erhitzen Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden. Bei Feuer können sich giftige Gase bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe auf Zündquellen hinausbreiten.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Topcoat - alle Farben**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung****Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam**

Druckluftmaske verwenden, wenn das Produkt vom Feuer umfasst ist. Bei Feuer umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Feuerschutzausrüstung tragen.

Sonstiges**Maßnahmen bei einem Brand**

Die den Flammen ausgesetzten Behälter von der Seite mit Wasser kühlen, bis das Feuer ganz gelöscht ist.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten.

Gute Ventilation vorsehen.

Wenn die Arbeit mit dem verschütteten Material beendet ist, gründlich waschen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Verschüttungen oder unkontrolliertem Austritt in Gewässer SOFORT die zuständigen, örtlichen Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter geben.

Brennbare Stoffe von verschüttetem Material fernhalten.

Alle Zündquellen ausschalten, Explosionsgefahr beachten.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

Vgl. Abschnitt 12.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung**

Behälter und Transporteinrichtung erden, um elektrostatische Aufladung zu vermeiden.

Entzündlicher/brennbarer Stoff: Von brandförderndem Stoff, Wärme und Flammen fernhalten.

Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.

Gefahr der Dampfkonzentration auf dem Fußboden und niedrigen Bereichen.

Verschütten, Haut- und Augenberührung vermeiden.

Gut durchlüften und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Zugelassenes Atemschutzgerät tragen, wenn die Luftverschmutzung über das akzeptable Niveau hinausgeht.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Topcoat - alle Farben

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Entzündliche Flüssigkeit. Gegen direktes Sonnenlicht schützen.
In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 30°C aufbewahren.
Entzündlicher/brennbarer Stoff: Von brandförderndem Stoff, Wärme und Flammen fernhalten.
Von Reduktionsmitteln getrennt lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsbegrenzung

Gruppengrenzwert für Kobalt und anorganische Verbindungen (z. B. Kobalt) – einatembarer Staub

Expositionsgrenzwerte / Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS-Nr. EG-Nr.	Exposi- tionsgrenzwert ppm / mg/m³	Quelle	Bemerkung	Jahr
Styrol	100-42-5 202-851-5	20 86	TRGS 900	2(II); DFG, Y	2006
Maleinsäureanhydrid	108-31-6 203-571-6	0,02 0,081	TRGS 900	1;=2,5=(I); DFG, Sah, Y, 11	2018
Talk	14807-96-6 238-877-9	- 1,25	-	A, Alveolengängige Fraktion, Allgemeiner Staubgrenzwert, Deutschland	-
Talk	14807-96-6 238-877-9	- 10	-	Exposure Limit Letter Buchstabenbes- chreibung: E Bemerkungen: Ein- atembare Fraktion, Allgemeiner Staub- grenzwert	-

DNEL/DMEL

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Aus- wirkungen
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	289 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	306 mg/m³	Arbeitnehmer	Lokal

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
BHP Topcoat - alle Farben

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Aus- wirkungen
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Dermal	406 mg/kg Körpergewicht/Tag	Arbeitnehmer	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	85 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	174,25 mg/m³	Verbraucher	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Akut (kurzfristig) Inhalation	182,75 mg/m³	Verbraucher	Lokal
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Dermal	343 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	10,2 mg/m³	Verbraucher	Systemisch
Styrol (100-42-5/202-851-5)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Oral	2,1 mg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Titandioxid; [in Pulverform mit mindestens 1 % Partikel mit aerodynamischem Durchmesser ≤ 10 µm] (13463-67-7/236-675-5)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	10 mg/m³	Arbeitnehmer	Lokal
Synthetisch amorph, pyrogen Siliziumoxid (112945-52-5/231-545-4)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	4 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Oral	55,8 µg/kg Körpergewicht/Tag	Verbraucher	Systemisch
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	235 µg/m³	Arbeitnehmer	Lokal
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	37 µg/m³	Verbraucher	Lokal
Maleinsäureanhydrid (108-31-6/203-571-6)	DNEL	Chronisch (lang- fristig) Inhalation	0,2 mg/m³	Arbeitnehmer	Systemisch

PNEC/PEC

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Topcoat - alle Farben

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Umweltkompartiment	Wert
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Süßwasser	0,028 mg/l
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Meerwasser	0,0028 mg/l
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	0,614 mg/kg
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Sediment (Salzwasser)	0,0614 mg/kg
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Boden	0,2 mg/kg
Styrol (100-42-5/202-851-5)	PNEC	Kläranlage	5 mg/l
Synthetisch amorph, pyrogen Siliziumoxid (112945-52-5/231-545-4)	PNEC	Oral (Sekundärvergiftung)	60000 mg/kg
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	PNEC	Süßwasser	0,51 µg/l
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	PNEC	Meerwasser	2,36 µg/l
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	PNEC	Sediment	9,5 mg/kg
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	PNEC	Boden	7,9 mg/kg
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) (136-52-7/205-250-6)	PNEC	Kläranlage	0,37 mg/l
Maleinsäureanhydrid (108-31-6/203-571-6)	PNEC	Sediment (Süßwasser)	0,03 mg/kg Trock- engewicht

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden. Jede Handhabung muss bei guter Ventilation stattfinden.

Symbole für persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz

Gegen Spritzer beständige Schutzbrille tragen, damit sie auf keinen Fall direkt mit den Augen in Berührung kommen. Keine Kontaktlinsen tragen.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Topcoat - alle Farben**Handschutz**

Handschuhe aus Nitrilgummi, PVA oder Viton werden empfohlen. Der am besten geeignete Handschuh muss nach Beratung mit dem Handschuhlieferanten gefunden werden, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann.

Atemschutz

Bei der Arbeit in engen oder schlecht belüfteten Räumen ist Atemschutz mit Frischluftzufuhr zu tragen (eventuell Frischluftmaske).

Atemschutzgerät mit Gasfilter, Typ AX verwenden.

Sonstiges

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Physikalischer Zustand**

Flüssig

Farbe

Unterschiedlich.

Geruch

Lösungsmittel.

Geruchsschwelle

0,2 ppm (styren)

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

-30 °C (styren)

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

145 °C (styren)

Entflammbarkeit

Keine Daten verfügbar

Untere und obere Explosionsgrenze

1,1-6,1 % (styren)

Flammpunkt

31 °C

Methode

CC (Geschlossener Tiegel).

Selbstentzündungstemperatur

490 °C (styren)

Zersetzungstemperatur

Keine Daten verfügbar

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Topcoat - alle Farben

pH

Keine Daten verfügbar

Kinematische Viskosität

Keine Daten verfügbar

Viskosität, dynamisch

17500 - 23000 mPa · s

Methode

Brookfield Testmetod (23 °C)

Löslichkeit(en)

Keine Daten verfügbar

Wasserlöslichkeit

Nicht wasserlöslich.

n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

3

Dampfdruck

6,7 hPa @20 °C (styren)

Dichte und/oder relative Dichte

1,1 - 1,5

Methode

23 °C

Relative Dampfdichte

3,6 hPa (styren)

Verdampfungsgeschwindigkeit

0,49 (BuAc = 1) (Styren)

Partikeleigenschaften

Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt kann sich bei Temperaturen über dem Flammpunkt entzünden und verbrennen

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Topcoat - alle Farben**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. Polymerisation kann eintreten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht hohen Temperaturen oder direktem Sonnenlicht aussetzen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit oxidierenden Stoffen vermeiden (Salpetersäure, Peroxiden, Chromat).
Starkes Reduktionsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Diese Chemikalie kann beim Einatmen bzw. bei Berührung gesundheitsschädlich sein.

LD50/oral/Ratte = 5000 mg/kg (ATEmix: 5046 mg/kg)

LD50/dermal/Ratte = > 2000 mg/kg (ATEmix: 2020 mg/kg)

LC50/inhalativ/4Std./Ratte = 11.8 mg (ATEmix: 11.9 mg/l)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Erkrankungen der Atemwege oder der Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Schädigt die Organe (Zentralnervensystem) bei längerer oder wiederholter Exposition. Ohren

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Topcoat - alle Farben

Symptome aufgrund der physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Kanals, Erbrechen und Diarrhöe führen. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Nicht Hautreizend.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren
Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität
Toxizität
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Akute Toxizität Fische

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies	Methode / Richtlinie
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	LC50	3,24 - 4,99 mg/l	96 Stunden	Pimephales promelas (Amerikanische Elnitze)	flow-through
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	LC50	58,75-95,32 mg/l	96 Stunden	Poecilia reticulata (Guppy)	static.

Akute Giftigkeit für Algen

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	EC50	0,46 - 4,3 mg/l	72 Stunden	Pseudokirchneriella subcapita
Cobolt bis(2-ethylhexanoate) 136-52-7 / 205-250-6	EC50	0.639 mg/l	-	-

Akute Toxizität Krebstier

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	EC50	3,3 - 7,4 mg/l	48 Stunden	Daphnia Magne

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Topcoat - alle Farben

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation: Ist nicht erwartet bioakkumulierend zu sein.

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	LogKow / LogPow	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	3	74

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	KOC
Styrol 100-42-5 / 202-851-5	2.55

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Hinweise zur Entsorgung

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Der Abfall ist als gefährlicher Abfall klassifiziert.

Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1866

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Topcoat - alle Farben**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****Richtiger ADR-/RID-/ADN-Versandname**

HARZLOSIONG, entzündbar

IMDG korrekter Versandname

RESIN SOLUTION, flammable

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (IATA)

Resin solution flammable

14.3. Transportgefahrenklassen**Beschriftung**

ADR/RID/ADN



3

IMDG



3

IATA



3

ADR/RID-Klasse

3

ADR/RID-Klassifizierungscode

F1

ADR/RID Gefahridentifikationsnummer

30

IMDG-Klasse

3

IATA-Klasse

3

ADN-Klasse

3

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Topcoat - alle Farben**ADN Klassifizierungscode**

F1

14.4. Verpackungsgruppe

ADR / RID / ADN: III

IMDG: III

IATA: III

14.5. Umweltgefahren**IMDG-Meeresschadstoff**

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Beförderungskategorie: 3

IMDG EmS

F-E, S-E

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

Sonstiges**Sonstige Informationen ADR-RID**

ADR/RID-Ausnahme: Dieses Material erfüllt die in ADR/RID 2.2.3.1.5 definierten Viskositätskriterien und kann als „gefährlich“ eingestuft werden, wenn es in Behältern von weniger als 450 Liter verpackt wird.

Sonstige Informationen IMDG

IMDG-Ausnahme: Dieses Material erfüllt die in IMDG-Code 2.3.2.5 definierten Viskositätskriterien und kann von den Kennzeichnungs-, Kennzeichnungs- und Verpackungstestanforderungen ausgenommen werden, wenn es in Behältern bis zu 450 Liter transportiert wird

Sonstige Informationen IATA (ICAO)

Begrenzte Menge (LQ) : 10L

ERG-kod 3L

Sonstige Informationen ADN

Ventilation VE01

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Topcoat - alle Farben**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Verordnungen**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (mit Änderungen).

Nationale Vorschriften

Keine Daten verfügbar

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Ja.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Änderungen zur vorherigen Revision**

EUH211 inskriven

titandioxid: klassificering och anmärkning

H315 Verursacht Hautreizungen.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

BHP Topcoat - alle Farben**Begriffsbedeutung**

Flam. Liq. 3 - Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3
Skin Sens. 1 - Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1
Eye Irrit. 2 - Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
Acute Tox. 4 - inhalation - Akute Toxizität, inhalativ, Gefahrenkategorie 4
Repr. 2 - Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 2
STOT RE 1 - Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Gefahrenkategorien 1
Aquatic Chronic 3 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 3
Skin Irrit. 2 - Reizung der Haut, Gefahrenkategorie 2
Carc. 2 - Karzinogenität, Gefahrenkategorie 2
Asp. Tox. 1 - Aspirationsgefahr, Gefahrenkategorie 1
STOT SE 3 - narcosis - Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorien 3 -
narkotische Wirkungen
Aquatic Chronic 2 - Gewässergefährdend — chronisch gewässergefährdend der Kategorie 2
Skin Sens. 1A - Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1, sub-Kategorie 1A
Aquatic Acute 1 - Gewässergefährdend — akut gewässergefährdend der Kategorie 1
Repr. 1B - Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 1B
Acute Tox. 4 - oral - Akute Toxizität, oral, Gefahrenkategorie 4
Skin Corr. 1B - Hautätzend, Gefahrenkategorie 1B
Eye Dam. 1 - Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1
Resp. Sens. 1 - Sensibilisierung der Atemwege, Gefahrenkategorie 1
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302 Gesundheits-schädlich bei Verschlucken.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheits-schädlich bei Einatmen.
H334 | Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H360Fd Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol
oder Nebel nicht einatmen.